



Thalgauer Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung · 32. Jahrgang · Nr. 1 · Februar 2016

Aus dem Inhalt:

- **Vorverkauf
Saisonkarten
Schwimmbad
Thalaguna**
- **Bundespräsidenten-
wahl 2016**
- **Jahresvoranschlag
2016**
- **Heizkostenzuschuss**
- **Kindergarten-
einschreibung**
- **Neues aus den
Schulen**
- **Neues aus den
Vereinen**
- **Immobilienmarkt**
- **Stellenmarkt**

eeee

energieeffiziente gemeinde

www.thalgau.at



Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer!

Am 21. Dezember konnte in der Gemeindevertretungssitzung das Budget für 2016 und der Mittelfristige Finanzplan bis 2020 einstimmig beschlossen werden. Ziel für 2016 war ein ausgeglichenes Budget, ohne großartige Kürzungen bei den Pflicht- und Ermessensausgaben zu erstellen. Bei der Gegenüberstellung der prognostizierten Einnahmen und Ausgaben ergab sich somit ein Betrag von € 1.046.000.- oder 8,19 % der laufenden Einnahmen, die für einmalige Ausgaben und zusätzliche Investitionen im laufenden Jahr bereitgestellt werden können.

Auch im kommenden Jahr werden wieder große Projekte zur Umsetzung kommen. Zum einen wird intensiv an der Fertigstellung des Hochwasserschutzes gearbeitet, zum anderen der Sonnenschutz im Seniorenwohnheim fertiggestellt. Der letzte Bauabschnitt des Ortsplatzes wird mit November, nach 18 Jahren Diskussion, Planung und Bau, abgeschlossen. Für diese Maßnahmen werden über € 1,6 Mio. investiert.

Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer, ein Höhepunkt ist heuer die 25. Thalgauer Bildungswoche, die sich von März bis November im Jubiläumsjahr mit 40 Jahre Markterhebung sowie 200 Jahre Salzburg bei Österreich und anderen interessanten Themen beschäftigt. Besonders aber möchte ich die Bevölkerung am 04. März zur Eröffnung einladen. 40 Jahre Marktgemeinde Thalgau sowie ein Festvortrag über Dr. Rudolf Ramek, Bundeskanzler von 1924 bis 1926, dem 1918 von der Gemeindevorsteherung Thalgau das Heimatrecht verliehen wurde.

Zu diesem Anlass werden wir unserem langjährigen Hausärzteam Frau Dr. Birgit Bargehr und Herrn Dr. Benno Bargehr sowie unserem mit Herzblut engagierten Historiker und Bildungswerkleiter DDr. Bernhard Iglhauser die Ehrenbürgerschaft verleihen. Ich würde mich persönlich sehr freuen, wenn wir dazu viele Besucher begrüßen dürfen.

Als Bürgermeister möchte ich mich auch nochmals bei allen Bürgerinnen und Bürgern für den Besuch bei der öffentlichen Gemeindeversammlung bedanken, auf die Eröffnung der Museumssaison in der Hundsmarktmühle und auf die Bundespräsidentenwahl hinweisen sowie allen geehrten Persönlichkeiten der letzten Monate zu ihren Auszeichnungen sehr herzlich gratulieren und für ihren Einsatz danken.

*Euer Bürgermeister
Martin Greisberger*

ABSAGE Marktfest

Liebe Thalgauerinnen
und Thalgauer,

aufgrund von „200 Jahre Salzburg bei Österreich“ gibt es in der Stadt Salzburg große Feierlichkeiten von 7. – 10. Juli 2016.

Salzburg gab diese Termine leider erst sehr spät bekannt. Dabei sind sehr viele unserer Vereine miteingebunden und aus diesem Grund wird das Marktfest dieses Jahr leider nicht stattfinden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Tourismusverband
Thalgau*

Gratulation zum 100. Geburtstag

Herr **Friedrich Schönleithner** aus Thalgau feierte im Februar 2016 seinen 100. Geburtstag.

Bürgermeister Martin Greisberger gratulierte Herrn Schönleithner sehr herzlich und überreichte zur Feier des Tages ein Geschenk der Gemeinde.

Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute!



Jetzt vergünstigte Saisonkarten für die Schwimmbadsaison 2016 sichern

Sichern Sie sich auch heuer wieder **günstige Saisonkarten** für das Schwimmbad Thalaguna. Nehmen Sie an der Vorverkaufaktion der Gemeinde teil, damit Sie nicht unnötig Ihr Geld verlieren! Überweisen Sie dazu **bis spätestens 13. April 2016 den um ca. 10% reduzierten Aktionspreis** mit dem jeweiligen Verwendungszweck (Name, Anschrift, Geburtsjahr der Kinder und Typ der Saisonkarte) auf das Konto der Marktgemeinde Thalgau (IBAN: AT92 3506 5000 0001 0165). Die so reservierten Saisonkarten können bei Saisonstart an der Schwimmbadkasse abgeholt bzw. nicht zurück gegebene Saisonkarten des Vorjahres aktiviert werden. Ansonsten ist bei der Abholung der Saisonkarten ein Lichtbildausweis vorzulegen und eine Kauti on von € 5,00 pro Karte in bar zu hinterlegen. Ihre entrichtete Kauti on erhalten Sie bei Rückgabe der Saisonkarte an der Schwimmbadkasse von uns retour.



Die Preise für die **ermäßigten Saisonkarten** für die Badesaison 2016 sind von der Gemeindevertretung folgendermaßen festgelegt worden:

Aktionspreise bei Bezahlung durch Überweisung bis zum 13. April 2016:

Saisonkarte Erwachsene	€ 60,00
Saisonkarte Kinder	€ 30,00
Saisonkarte Familien (beide Elternteile und alle Kinder bis zum 15. Lebensjahr)	€ 110,00

Ansonsten gelten die in unserer letzten Gemeinde-Info veröffentlichten Tarife, welche jederzeit auf unserer Webseite www.thalgau.at abrufbar sind.

Für weitere Auskünfte zu den Eintrittspreisen steht Ihnen das Team in der Finanzverwaltung der Gemeinde Thalgau gerne zur Verfügung. Telefonnummer: 06235 / 74 71 – 40.

Öffnungszeiten Schwimmbad Thalaguna:

Anfang Mai bis Anfang/Mitte September 2016, bei Schönwetter, täglich von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Heizkostenzuschuss des Landes Salzburg

Auch für die Heizperiode 2015/2016 wird das Land Salzburg mit dem Heizkostenzuschuss die finanziellen Mehrbelastungen der kalten Jahreszeit für SalzburgerInnen mit niedrigem Einkommen ausgleichen. Der Heizkostenzuschuss ist eine einmalige Unterstützung von **€ 150,-**, die unabhängig von der Art des verwendeten Brennstoffes gewährt wird.

Für die Unterstützung gelten folgende Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Salzburg
- Nachweis über die Höhe der Heizkosten (jährlich mindestens € 150,-)
- Einkommensnachweise aller im Haushalt lebender Personen, wobei folgende Monatsnettoeinkommen nicht überschritten werden dürfen:

Alleinlebende / AlleinerzieherInnen	€ 838,-
Ehepaare / Lebensgemeinschaften / eingetragene Partnerschaften	€ 1.257,-

Die Einkommensgrenzen erhöhen sich

für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 210,-

für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 420,-

für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 420,-

Die Ansuchen sind entweder online über Internet oder mittels Formular bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu stellen.

Die Antragsfrist läuft von **1.1.2016 bis 31.5.2016**. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Informationen und Anträge erhalten Sie am Gemeindeamt, Zimmer 13 (Meldeamt), Telefon 06235 / 74 71-21

Bundespräsidentenwahl 2016

Wie bereits bekannt findet am **Sonntag, dem 24. April 2016** die Wahl des Bundespräsidenten statt.

Wahlberechtigt sind:

1. Alle Frauen und Männer, welche am **Stichtag 23. Februar 2016** in der Marktgemeinde Thalgau ihren ordentlichen Wohnsitz haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und spätestens am Wahltag (24. April 2016) das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen und deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.
2. Die Auslandsösterreicherinnen oder Auslandsösterreicher sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer Österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wir geben eine Übersicht über die einzelnen Wahlsprengel mit den Wahllokalen, die besondere Wahlbehörde, die Wahlzeiten und Hinweise über die Ausstellung von Wahlkarten.

Wahlsprengel und Wahllokale:

Wahlsprengel 1	Wahlsprengel 2	Wahlsprengel 3
Am Bärental	Franz Schoosleitner-Straße	Irlachstraße
Binderweg	Frenkenbergweg	Irlachweg
Birkenweg	Fuschler Straße	Irsbergweg
Blatthubweg	Gimbergweg	Ischlerbahnstraße
Blumenweg	Griesweg	Karl Haas-Weg
Brandstattsiedlung	Hans Schmidinger-Straße	Karl Mazzucco-Weg
Brandstattstraße	Hausstattweg	Kesselstraße
Breitwies	Helsenhubstraße	Kienbergweg
Brunnbachweg	Henndorfer Straße	Kirchenweg
Buschschachstraße	Hinterleithenstraße	Kolomanstraße
Daniel Etter-Straße	Hirlweg	Kramerweg
Ellmauweg	Hochfeld	Leithenweg
Enzersbergdörfel	Holzingerstraße	Lindenweg
Enzersberger Straße	Holzleitenstraße	Maibergweg
Feichtlweg	Hubmühlweg	Malerweg
Ferd. Zuckerstätter-Straße	Hüttererweg	Mamoosweg
Fischbachweg	Industriestraße	Marktplatz
Forsthubfeld		Matthias Reiter-Straße
Forsthubweg		Mayrmühlweg

Wahlsprengel 4	Wahlsprengel 5	Wahlsprengel 6
Mondseer Straße	Salzburger Straße	Stilles Tal
Mühlenweg	Scheierlweg	Stölling
Neu-Anspacher Straße	Schmidingweg	Thalgaubergger Straße
Nicolaus Gaertner-Weg	Schoberweg	Tiefentalweg
Oberdorfer Straße	Schörghubstraße	Unterdorfer Straße
Obervetterbach	Schwandtstraße	Unterdorfweg
Paul Eiterer-Weg	Schwertlweg	Untervetterbach
Pfarrhofallee	Seestraße	Vordereggstraße
Plainfelder Straße	Seeweg	Vorderleithenweg
Rauchenschwandt	Seidenfeld	Waidachstraße
Reitbauerweg	Sinnhubweg	Wartenfelderstraße
Riedlstraße	Sonnenweg	Waseneggstraße
Ruchtifeldsiedlung	Sonystraße	Wasenmoosstraße
Russenstraße	Sportplatzstraße	Wasenmoosweg
Sagerstraße		Weidenweg
		Wimmweg
		Zehenthofweg

Die Wahllokale werden wie folgt eingerichtet:

Wahlsprengel 1 und 2

Wahllokal:

Neue Mittelschule (Hauptschule)

Adresse:

Ferd. Zuckerstätter-Straße 22

Wahlsprengel 3 und 4

Wahllokal:

Polytechnische Schule

Adresse:

Ferd. Zuckerstätter-Straße 24

Wahlsprengel 5 und 6

Wahllokal: Kindergarten II

(neben Seniorenwohnhaus)

Adresse:

Ferd. Zuckerstätter-Straße 21

Wahlzeiten:

Wahlsprengel 1 bis 6

von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Besondere Wahlbehörde

von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Besondere Wahlbehörde:

Um den infolge Krankheit oder aus sonstiger Ursache bettlägerigen Personen die Ausübung des Wahlrechtes zu ermöglichen, wurde von der Gemeindevahlbehörde wieder eine besondere Wahlbehörde eingerichtet, die diese Personen während der festgesetzten Wahlzeit besucht.

Voraussetzung dafür ist der Besitz einer „**Wahlkarte für Bettlägerige**“. Die Anträge auf Ausstellung einer solchen Wahlkarte sind beim Marktgemeindevamt während des Parteienverkehrs im Zimmer 13 zu stellen.

Wahlkarten:

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben auch Wähler, die sich voraussichtlich am Wahltag **nicht im Ort** (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Dies gilt auch für Wähler, die sich voraussichtlich am Wahltag **im Ausland** aufhalten werden.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich (auch per Telefax oder per E-Mail) können Sie einen Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte entweder bis zum **4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 20. April 2016)** oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum **2. Tag vor der Wahl (Freitag, 22. April 2016, 12 Uhr)**

stellen. **Mündlich** (jedoch nicht telefonisch) kann eine Wahlkarte bis zum **2. Tag vor der Wahl (Freitag, 22. April 2016, 12 Uhr)** beantragt werden.

Identitätsfeststellung:

Hinsichtlich der Identitätsfeststellung bei der Stimmabgabe bestimmt gemäß § 67 NRWO 1992, dass der Wähler seine Wohnadresse angibt und eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung vorlegt, aus der seine Identität einwandfrei ersichtlich ist. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Reisepass, Personalausweis, Führerschein, und überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

Alle wahlberechtigten Personen erhalten von der Gemeinde eine Wählerverständigungskarte, die am Wahltag der Wahlbehörde unbedingt vorzuweisen ist, um eine raschere Abwicklung der Stimmabgabe zu ermöglichen.

Bitte vormerken:

Wahltag für die engere Wahl (wenn erforderlich 2. Wahlgang) ist Sonntag, 22. Mai 2016.

Pächter für Badbuffet bzw. Sportrestaurant gesucht

Seitens der Marktgemeinde Thalgau wird ab 1. Mai 2016 ein neuer Pächter für das Schwimmbadbuffet bzw. für das Sportrestaurant im Bereich des Sport- und Freizeitzentrums gesucht.

Interessenten sind eingeladen, sich bis spätestens 18. März 2016 mit der Marktgemeinde Thalgau in Verbindung zu setzen und ein entsprechendes Betriebskonzept vorzulegen.

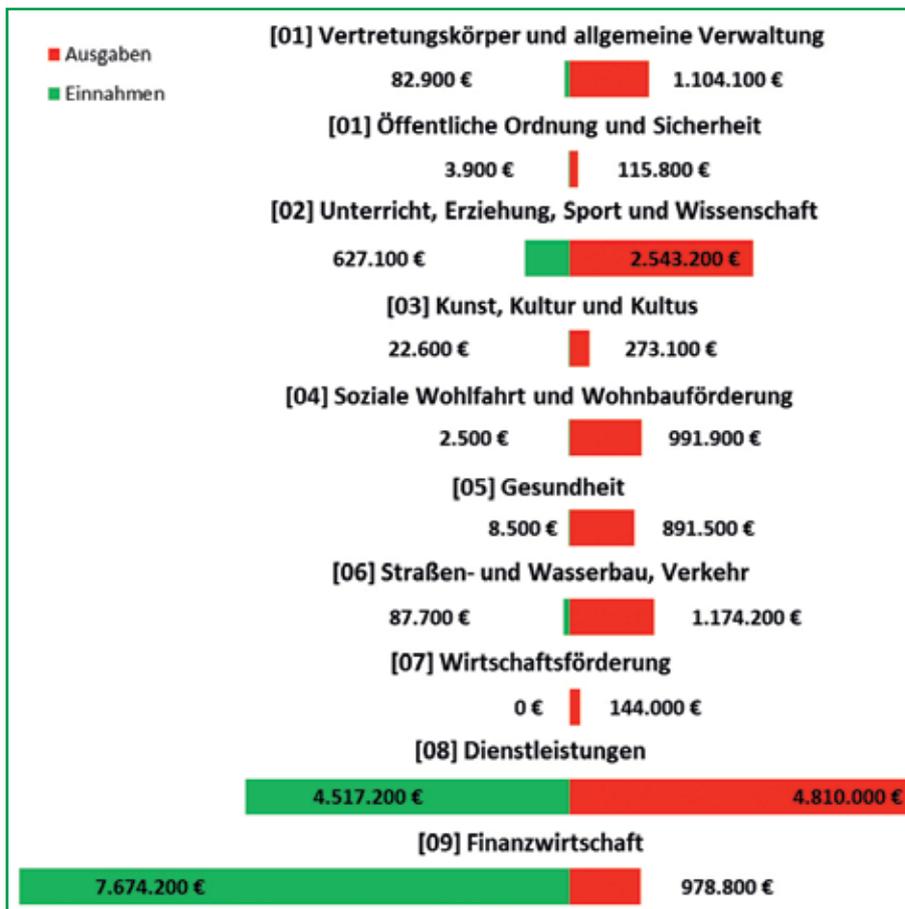
Für nähere Auskünfte bzw. genauere Planunterlagen steht Ihnen Amtsleiter Hans Haas, Tel.Nr. 06235/7471-13, email: haas@thalgau.at, gerne zur Verfügung.

Ausgeglichenes Budget 2016 einstimmig beschlossen

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Thalgau hat in ihrer letzten öffentlichen Sitzung am 21. Dezember 2015 einstimmig das Budget 2016 und den mittelfristigen Finanzplan 2017 bis 2020 beschlossen. Insgesamt sind im ordentlichen Haushalt 2016 Einnahmen und Ausgaben von je € 13.026.600 ausgewiesen. Der außerordentliche Haushalt macht 2016 insgesamt € 1.603.400 aus, welcher ebenfalls ausgeglichen ist.

Woher kommt das Steuergeld und wie wird es in der Gemeinde Thalgau verwendet?

Nachstehende Abbildung gibt dazu einen nach Ansätzen gegliederten Überblick:



Zu den wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Thalgau zählen die

Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben (rd. € 4,7 Mio.) und die ausschließlichen Gemeindeabgaben (rd. € 2,8 Mio.), wie z.B. die Kommunalsteuer, Grundsteuer A und B. Sie sind dem Bereich Finanzwirtschaft zugeordnet. Hier erwartet die Gemeinde Einnahmen von rd. € 7,6 Mio. Zirka ein Drittel aller Einnahmen (rd. € 4,5 Mio.) werden wahrscheinlich vom Bereich Dienstleistungen kommen. Hierzu zählen z.B. die Erlöse aus dem Betrieb unseres Seniorenwohnhauses, der Abwasserbeseitigung, der Wasserversorgungsanlage Enzersberg, des Schwimmbades Thalaguna oder der Abfallbeseitigung. Einnahmen von € 627.100 sind im Ansatz Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft geplant. Hierbei handelt

es sich vor allem um Gastschulbeiträge der Nachbargemeinden und

um Einnahmen aus unseren Kindergärten.

Die geplanten Einnahmen werden für verschiedene Investitionen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt sowie dafür verwendet, die Dienstleistungen (rd. € 4,8 Mio.) für die Thalgaugerinnen und Thalgauger in gewohnter Qualität aufrecht zu erhalten. Auch für den Bereich Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft werden rd. € 2,5 Mio. zur Verfügung gestellt. Vor allem für die neue Volksschule mit den Sportstätten sind wieder größere Beträge für Leasingraten reserviert. Für die Position Straßen- und Wasserbau, Verkehr werden rd. € 1,2 Mio. bereitgestellt. So sind z.B. für das „Integrale Hochwasserschutzprojekt Thalgau“ wiederum € 300.000 veranschlagt und verschiedene Anschaffungen für die Schneeräumung, Grünflächenpflege und Gemeindestraßensanierung notwendig. Große Ausgabenbrocken der Gemeinde sind weiterhin die Beiträge an das Land Salzburg für soziale Wohlfahrt (Sozialhilfe, Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt) und Gesundheit (Beiträge an den Krankenanstaltenfonds). Mit rd. € 1,9 Mio. machen diese Ansätze rund € 14,5 Prozent aller ordentlichen Ausgaben aus. Im Vergleich zum Vorjahr kommt es beim Vertretungskörper und bei der allgemeinen Verwaltung zu einer Ausgabensteigerung von rd. 8,7 Prozent. Veranschlagt ist ein Betrag von € 1.104.100. € 273.100 an Ausgaben werden für den Ansatz Kunst, Kultur und Kultus prognostiziert. In diesen Bereichen werden unter anderem die Musikschulen sowie das Heimatmuseum „Die Hundsmarktmühle“ finanziert. Für die öffentliche Ordnung und Sicherheit, dazu gehört v.a. die Aufrechterhaltung des Be-

etriebes der Freiwilligen Feuerwehr Thalgau, sind insgesamt € 115.800 budgetiert. Im Ansatz Wirtschaftsförderung ist ein Betrag von € 144.000 vorgesehen. Letztendlich muss auch ein größerer Betrag für Tilgungen und Zinsen der Darlehen berücksichtigt werden.

Vorausgesetzt, dass das Budget 2016 planmäßig umgesetzt wird, wird der Schuldenstand (inkl. noch nicht fällige Verwaltungsschulden) der Gemeinde Thalgau am Ende des Jahres 2016 bei rd. € 5,29 Mio. und der Stand der übernommenen Haftungen bei rd. € 1,83 Mio. liegen. Dem gegenüber wird mit einem Rücklagenstand in Form von Geldern auf Sparbüchern von rd. € 2,18 Mio. gerechnet.

Gemeindeprojekte im außerordentlichen Haushalt

Für die Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen im Bereich des

Ortsplatzes sind für 2016 € 1,5 Mio. veranschlagt. Dieses Vorhaben soll zum großen Teil aus den Rücklagen der Gemeinde Thalgau finanziert werden. Für die Nachrüstung des Sonnenschutzes beim Seniorenwohnhaus ist für die letzte Bauetappe ein Betrag von € 58.400 budgetiert. Zudem müssen für die Planung der Sanierung des Amtshauses inkl. barrierefreiem Zu- und Aufgang € 15.000 reserviert werden. Die Abrechnung der Generalsanierung 2014 unserer Doppelturnhalle Neue Mittelschule bzw. Polytechnische Schule mit den Schulsprengelgemeinden wird der Gemeinde Thalgau Einnahmen von € 30.000 bringen.

Mittelfristiger Finanzplan

Der mittelfristige Finanzplan 2017 bis 2020 zeigt ein ehrgeiziges Investitionsprogramm der politischen Gemeinde Thalgau. Es sind

die Umsetzung der Sanierung des Amtshauses inkl. barrierefreiem Zu- und Aufgang für die BürgerInnen, die Finalisierung der Ortsplatzgestaltung, ein weiteres Beleuchtungs-, Brücken- und Straßensanierungsprogramm, ein neues Löschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr, die Generalsanierung des ersten und zweiten Obergeschosses des Kindergarten I sowie die Anschaffung eines neuen Unimogs mit Streugerät für den Bauhof mit insgesamt rd. € 3,7 Mio. an Projektausgaben vorgesehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen finden Sie auf der Plattform www.offenerhaushalt.at/gemeinde/thalgau

Der Tourismusverband Thalgau sucht zum ehestmöglichen Eintritt

2 Mitarbeiter/innen (à 20 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben:

- Gästebetreuung & Zimmervermittlung
- Korrespondenz und Kommunikation in deutscher und englischer Sprache
- Betreuung der Homepage
- Mithilfe bei Veranstaltungen im Ort
- Allgemeine Bürotätigkeiten inkl. Meldewesen

Anforderungsprofil:

- Gästeorientiertes, freundliches Auftreten
- Deutsch & Englisch in Wort & Schrift
- MS-Office-Kenntnisse
- Kommunikationsstärke und Kontaktfreudigkeit
- Engagement, Eigenverantwortung und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit & Organisationstalent
- Orts- & Regionskenntnisse
- Bereitschaft zu Überstunden sowie Wochenenddiensten

Monatlicher Mindestgehalt ab EUR 1.800,00 brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung!

Wir bitten um die Zusendung der Bewerbungsunterlagen an:

Tourismusverband Thalgau, Marktplatz 4, 5303 Thalgau, thalgau@fuschlseeregion.com

Wir freuen uns auf eure Bewerbung und stehen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Tel.: 06235/7350, Mobil 0664/1019649, www.thalgau-tourismus.at



Informationen zum Altstoffsammelhof

Kartonagen ausschließlich im Altstoffsammelhof während der Öffnungszeiten abgeben:

Obwohl seit über 4 Jahren ein Presscontainer für Kartonagen am Altstoffsammelhof zur Verfügung steht, liegen trotzdem immer noch sehr viele Schachteln etc. neben dem Container (siehe Fotos).

Dieser moderne Presscontainer darf/kann aus Sicherheitsgründen nur während der Öffnungszeiten des Altstoffsammelhofes betrieben werden.

Bitte deshalb die Kartonanlieferungen nur zu den Öffnungszeiten des Altstoffsammelhofes anliefern (Sommerzeit: Mittwoch & Freitag 13.00 – 19.00 Uhr, Winterzeit: Mittwoch & Freitag 13.00 – 18.00 Uhr).

Es sollte jedem bewusst sein, dass die Bauhofmitarbeiter oft stundenlang den Abfall aufräumen müssen

und somit Mehrkosten entstehen, die von allen Thalgauger/-innen getragen werden müssen.

Altstoffsammelhof kann nur für Haushaltsmengen benützt werden:

Immer wieder werden Häuser/Wohnungen entrümpelt, saniert oder abgerissen.

Leider kommt es dann oft vor, dass Bürger/-innen große Mengen zum



Altstoffsammelhof bringen und dadurch die vorhandenen Container sehr schnell voll sind. Es ist unmöglich in so kurzer Zeit diese Behälter zu entleeren.

In solchen Fällen ersuchen wir entweder selbst bei einem Entsorgungsbetrieb anzuliefern oder von einem Entsorger einen Container anzufordern.

Der beste Abfall ist der, der gar nicht anfällt!
vermeiden – trennen – verwerten – gemeinsam für eine saubere Umwelt

Sparen Sie Geld - werfen Sie einen Blick auf Ihren Wasserzähler!

Immer wieder kommt es vor, dass im Laufe des Jahres Wasser unbemerkt verloren geht. Ursache kann z.B. ein undichtes Überdruckventil des Boilers sein oder auch ein unbemerkter Rohrbruch.

Um Überraschungen bei der Kanalabrechnung im Herbst zu vermeiden, empfehlen wir deshalb dringend, den Wasserzähler auch während des Jahres in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren! Sollte Ihnen ein erhöhter Verbrauch auffallen, kontaktieren Sie Ihren Installateur und klären Sie den Wasserverlust ab.

Erhöhter Wasserverbrauch, der durch das Kanalsystem abrinnt, muss ausnahmslos bezahlt werden!



Bei Fragen wenden Sie sich an:

Martina Winkler, Zimmer 6, Te. 06235 / 74 71 - 40 oder martina.winkler@thalgau.at

Landjugend Thalgau

Weekendparty 2016

15. + 16. April

Freitag, 15. April:

Discoparty

unter dem Motto „**Back to the 2000**“

Samstag, 16. April:

Landjugendball

hier sorgen „**DIE PUCHER**“ für Stimmung

Wir gfrein uns enk olle in da Stockhalle Thalgau begrüßen zu dürfen!

Eure Landjugend Thalgau

Elternberatung Thalgau

Elternberatungsstunde

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information und Hilfestellung

- in Fragen zu Stillen/ Ernährung, Pflege, Gesundheit, Entwicklung Ihres Kindes
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes und Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- Information in sozialen und sozialrechtlichen Fragen, Hilfe in belastenden Lebenssituationen
- Beratung in Erziehungsfragen
- Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, von **14:00 bis 16:00 Uhr** in der Elternberatung/Kindergarten II, Ferd. Zuckerstätter-Straße 21, 5303 Thalgau

Termine:	Dienstag	01.03.2016
	Dienstag	15.03.2016
	Dienstag	05.04.2016
	Dienstag	19.04.2016
	Dienstag	03.05.2016
	Dienstag	17.05.2016
	Dienstag	07.06.2016
	Dienstag	21.06.2016 (Avos)

Mitarbeiterinnen:

Frau Dr. Margareta Stadler, Ärztin für Allgemeinmedizin
Frau Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin
Frau Christine Lindinger, Dipl. Kinderkrankenschwester, IBCLC Stillberaterin, Tel.: 0676/7221421 oder Mail: christine.lin@utanet.at

Alle Angebote der Elternberatung Flachgau finden Sie unter: www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg.htm
www.facebook.com/elternberatung.salzburg

Babyclub für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

In 14tägigen Treffen haben Sie Gelegenheit andere Mütter/ Väter und Babys kennenzulernen. Unter fachlicher Leitung werden Erfahrungen und aktuelle Themen, die sich aus dem Zusammenleben mit dem Baby ergeben besprochen. Zusätzlich erhalten Sie Informationen rund um die gesunde Entwicklung und erste Spielanregungen. Der Kostenbeitrag beträgt € 24,- pro Semester (8 Treffen).

Leitung, Information: Frau Eva Eggerth, Dipl. Sozialarbeiterin, Tel. 0699/10141831 oder Mail: eggerth@utanet.at

Anmeldung: Gemeinde Thalgau, Fr. Andrea Wesenauer Tel. 06235/7471 oder Mail: wesenauer@thalgau.at

Eltern-Kind-Gruppen für Eltern mit Kindern im 2. Lebensjahr

Fachlich geleitete Gruppe für Eltern mit Kindern ab 18 Lebensmonaten. Die Eltern erhalten Beratung und Austausch in Entwicklungs- und Erziehungsfragen. Die Kinder üben erste Schritte der Selbstständigkeit und soziale Fertigkeiten in der Gruppe.

Gemeinsames Spiel, Spaß, Aktivitäten, Kennenlernen von verschiedenen Materialien unter Berücksichtigung der altersspezifischen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Kinder.

Der Kostenbeitrag für ein Semester (8 Treffen) beträgt € 24,-. Zusätzlich wird ein Unkostenbeitrag von € 6,- eingehoben.

Leitung, Information: Frau Mag. Anita Hüttenmeyer, Psychologin, Tel. 0664/8565537 oder Mail: anita.huetti@gmx.at

Anmeldung: Gemeinde Thalgau, Fr. Andrea Wesenauer, Tel. 06235/7471 oder Mail: wesenauer@thalgau.at

Einzelberatungen

Kostenlose Einzelberatung und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung.

Pflege-, Still-, Ernährungsberatung

Beratung in Still-, Ernährungs- und Pflegefragen

Frau Christine Lindinger, Dipl. Kinderkrankenschwester, IBCLC Stillberaterin Tel. 0676/7221421 oder Mail: christine.lin@utanet.at

Soziale Beratung und Betreuung

Beratung in Erziehungsfragen, Information in sozialrechtlichen Fragen und Hilfe in belastenden Lebenssituationen

Frau Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin, Tel. 0662/8180-5849 oder Mail: marianne.steger@salzburg.gv.at

Psychologische Beratung

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konfliktsituationen.

Frau Mag. Anita Hüttenmeyer, Psychologin Tel. 0664/8565537 oder Mail: anita.huettenmeyer@salzburg.gv.at

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2016 / 17 findet für beide Kindergärten im Kindergarten I (Ferdinand Zuckerstätter-Straße 26) statt.

Dienstag, 15. März 2016

(Familiennamen mit Anfangsbuchstaben A – M)

Mittwoch, 16. März 2016

(Familiennamen mit Anfangsbuchstaben N – Z)

jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr

Wir bitten Sie, die Einschreibungstermine wahrzunehmen, um Sie informieren und Ihre Wünsche besprechen zu können. Bei Verhinderung kontaktieren Sie bitte die Kindergartenleitungen (Frau Kloiber 06235 / 64 83 oder Frau Söser 06235 / 62 63).

Für Kinder, die den Kindergarten derzeit schon besuchen, bedarf es keiner neuerlichen Einschreibung. Bitte beachten Sie, dass für Kinder, die ein Jahr vor der Schulpflicht stehen, die gesetzliche Verpflichtung zum halbtägigen Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung besteht.

Zur Information: Die Kindergartentarife, wie u.a. in der letzten Gemeinde-Info veröffentlicht, verringern sich um den Landeszuschuss, der erst im Herbst wieder festgesetzt wird.

Zeitgleich ist auch die Anmeldung für die Spielegruppe möglich! Die Spielegruppe ist für Kinder ab 3 Jahren und wird einmal wöchentlich für zwei Stunden am Vormittag angeboten.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass die Spielegruppe nur bei einer Auslastung der Kindergartenplätze angeboten werden kann.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Andrea Kloiber, Kindergarten I
Gertrude Söser, Kindergarten II*



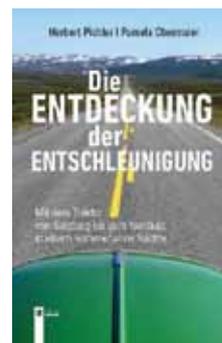
Buch-Präsentation mit Dia-Vortrag: Herbert Pichlers „Die Entdeckung der Entschleunigung“

am 16. April 2016 um 19.30 Uhr in der VS Aula



Herbert Pichler ist ein erfolgreicher Thalgauer Unternehmer, der 2014 aus einer Not eine Tugend machte und sich seine schon lange in ihm schlummernde Sehnsucht nach einem besonderen Abenteuer erfüllte. Mit einem alten Traktor von Thalgau bis ans norwegische Nordkap zu fahren entpuppte sich als Gelegenheit, das Leben völlig neu wahrzunehmen und Prioritäten sowie Werte zu überdenken. Mit seinem Buch „Die Entdeckung der Entschleunigung“ erzählt er seine außergewöhnliche Geschichte. Die Thalgauer Bestseller-Autorin Pamela Obermaier (www.textsicher.at) hat Herbert Pichlers Geschichte zu Papier gebracht. Es ist ihr dabei gelungen, die emotionale Welt des sympathischen Abenteurers samt seiner Eindrücke in einer ihm entsprechenden Sprache wiederzugeben, sodass der Prosatext authentisch wirkt und die Lust am Lesen bis zum letzten Satz bestehen bleibt.

Die Buch-Präsentation dazu wird ein besonderes Ereignis: Es gibt nicht nur ein Interview mit Herbert Pichler, das spannende Informationen über seine Beweggründe und sein Erlebnis zulässt, sondern auch eine Lesung, die Lust auf das Buch machen soll sowie eine Dia-Show, die die wichtigsten Stationen auf der Reise nach Norwegen zeigt! Die beiden Autoren stehen außerdem für Fragen und eine Signierstunde zur Verfügung.



Faschingssingen in der AULA der Volksschule

Weil der Faschingsdienstag heuer in die Semesterferien fiel, veranstaltete die Volksschule ein Faschingssingen in der Aula. Kaum hielten die Kinder die Schulnachrichten in der Hand wurden diese wieder in die Schultaschen gesteckt um den Fasching zu feiern. Mit dem Lied „Dieser Tag soll fröhlich sein“ begann unser Fest. Unsere kleinen Englischexperten stellten uns die verschiedenen

Faschingsverkleidungen mit einem Song vor und verzauberten uns mit „I'm a magician“. In Werken falteten die Drittklässler eine weiße Papiermaske die zu Paradiesvögel gestaltet wurden. Besondere Arten von Vögeln wie der Avocadostern oder das Schiefe Kreuzvögelchen flogen über den Laufsteg, als die Masken präsentiert wurden. Mit einem Astronauten-Rap begeisterte die Musik-

klasse und alle gemeinsam tanzten wir zu den live gesungenen Liedern wie Mobo Djudju, Boku Boku, Shalalalala und anderen bekannten Faschingsliedern. Beschwingt starteten danach alle Kinder und Lehrerinnen in die Semesterferien!

VD Sonja Winkler BA



Altenmarkter Märchenerzähler

Elisabeth und Maximilian entführten die Kinder der Volksschule in die Welt der Märchen. Das Altenmarkter Märchentheater ist ein Zwei-Personen-Ensemble und begeisterte mit witzigem Schauspiel, mitreißenden

Dialogen und Mitmach-Musik. Mit einfachsten Mitteln wurde das Unsichtbare sichtbar gemacht. Mitsingen, Mitreden und Mitmachen durften die Kinder bei „Der strahlende Morgenstern“ und „Pasikola, der

Hase“. Alle großen und kleinen ZuseherInnen lachten begeistert und hatten viel Spaß dabei.

VD Sonja Winkler BA



Haben Sie schon gewusst, dass die Bibliothek ...

- **eine Videothek beherbergt** (mit mehr als ... 340 Spielfilmen für Erwachsene und 140 für Kinder, 140 Zeichentrick- und Animationsfilmen, 55 Dokumentarfilmen)
- **mehr als 1300 Sachbücher zu diversen Interessensgebieten anbietet** und den Bestand laufend aktualisiert
- **21 Zeitschriftenabos zur Verfügung stellt** (Servus, Landlust, Autorevue, Cinema, Konsument, Land der Berge, Eltern family, Reisen, Garten + Haus, Wohnen&Garten, Kraut&Rüben, Mein schöner Garten, Wohnidee, Spotlight-Englisch, Psychologie heute, Geolino, Geo, Anna, Mein Deko-& Bastelspaß, Natur&Heilen, ORF-Nachlese)

Neue Homepage der Bibliothek

Die Bibliothek präsentiert sich im Internet mit einer neuen Homepage, die nun bedienungsfreundlicher und übersichtlicher gestaltet ist. Also einfach **bibliothek thalgau googeln**, und nachschauen! Hier finden Sie auch unseren Online-Medienkatalog, in dem alle Medien (Bücher, Hörbücher, DVDs, Zeitschriften) der Bibliothek aufgelistet sind. Viel Spaß beim Recherchieren!

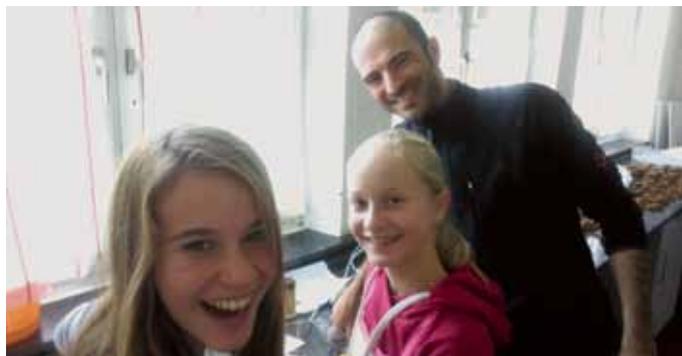


Auf Euren Besuch auf unserer Website und in der Bibliothek freuen sich

Anneliese Ziegler & Bibliotheksteam

NMS-Thalgau – am Puls der Zeit

„Menschen – auf der Flucht“ als Jahresthema



Die NMS-Thalgau ist auch eine seitens des Bundesministeriums für Bildung bestätigte und ausgezeichnete Ökologenschule, was zunächst heißt, dass uns die Umwelt wichtig, wertvoll und schützenswert ist. Müllvermeidung und dessen Trennung, Energieeffizienz und erneuerbare Energie, Radfahren und Ressourcenschonung sind für uns nicht bloße Lehrinhalte.

Ganz im Gegenteil: Ziel muss immer eine aktive Teilnahme aller LehrerInnen und SchülerInnen sein. Es geht um Entscheidungsprozesse, um Eigeninitiative, um ein verantwortungsbewusstes Handeln, jetzt.

Genauso wichtig und wertvoll sind aber in diesem Zusammenhang soziale Fragestellungen und Herausforderungen. So war das vergangene Schuljahr durch das Jahresthema „Miteinander“ geprägt. Ein weiterer Kerngedanke und Kernsatz der Ökologiarbeit liegt darin, dass aktuelle Themen, die unsere Gemeinde, unser Schulumfeld betreffen, aufgearbeitet werden, denn „durch das Leben lernen wir.“ So war es nur naheliegend, uns heuer vermehrt den Menschen auf der Flucht, den Asylwerbern und Schutzsuchenden hinzuwenden.

Hauptzielsetzung dabei ist es, dass neben der Informationsarbeit auch Begegnungen mit „unseren“ Asylwerbern in Thalgau ermöglicht werden. So wurde von SchülerInnen eine Ausstellung gestaltet, die sich mit der Herkunft und den Schicksalen dieser Menschen beschäftigt. Seitens der 4. Klassen wurden dazu auch Interviews geführt.

In den dritten Klassen wurde gemeinsam gekocht. Alles Begegnungen, die Grenzen, Befürchtungen und verständliche Ängste überwinden lassen. Begegnungen, die einen neuen Blick auf diese Menschen freigeben.

So meinten auch die meisten SchülerInnen unisono: „Eine tolle und interessante Erfahrung!“

Für die NMS Thalgau

Mag. Karl Oberascher

Museumssaison 2016 in der Hundsmarktmühle



Die Museumssaison 2015 war mit insgesamt 3860 Besuchern wieder ein großer Erfolg. Wir hatten neben den Öffnungstagen 12 kulturelle Veranstaltungen (Konzerte, Aktionstage, Ausstellungen..) und 37 Vermietungen, davon 16 Hochzeiten im Haus.

Auch in der **Museumssaison 2016** hat die Hundsmarktmühle wieder einiges zu bieten:

Freitag, 22.4. 2016, 19:30 Uhr: Eröffnung der Museumssaison mit den Sonderausstellungen „1816 – 200 Jahre Salzburg bei Österreich“, „Ein Jahr ohne Sommer“, „Und ewig singen die Wälder“ – 80 Jahre Zusammenlegung der Gemeinde Thalgauberg und Thalgau, gestaltet von Bildungswerksleiter DDr. Bernhard Iglhauser

Sonntag, 22.5.2016, 10:00 bis

17:00 Uhr: Aktionstag **„Brot backen“** mit Kinderprogramm

Sonntag, 12. 6. 2016, 19:30 Uhr: **„Zwiegesang und Harfenklang“** – Liederabend mit Doris Bauder, Andreas Fechter und Heidi Reicher an der Harfe

Donnerstag, 23.6. bis Sonntag, 26.6.2016: Musiktage mit Cornelia Herrmann

Sonntag, 17.7.2016, 19:00 Uhr: **Konzert der Farlingaye High School** aus London

Montag 12.9.2016, 19:30 Uhr: **Konzert Don Kosaken**

Sonntag, 2. Oktober 2016, 11:00 bis 17:00 Uhr: **Kunsthandwerkstag**

Freitag, 14.10.2016, 19:30 Uhr: **„Love Letters“** Lesung mit Musik, Christine Schönherr und Kurt Schwaiger

Samstag, 12. / Sonntag 13.11. 2016: Kunstausstellung mit den Bildhauern Tobias und Manuel Gruber aus Hallein

Sonntag, 4. Dezember 2016: Adventzauber

Die aktuellen Veranstaltungen sind auch auf unserer Homepage www.diehundsmarktmuehle.at zu finden.

Das Museum ist von **22.4. bis 30.10.2016** jeden Sonntag von **14:00 bis 17:00 geöffnet!**

Sei es bei einem Museumsbesuch, bei kulturellen Veranstaltungen oder bei Ihrer privaten Feierlichkeit, Sie sind in der Hundsmarktmühle immer herzlich willkommen!

*Anneliese Grubinger,
im Namen des Museumsteams*



Der Trachtenverein D'Wartenfelser Thalgau lädt herzlich ein zum traditionellen

Maibaumaufstellen

am Sonntag, den 1. Mai 2016, ab 13.00 Uhr

Der Maibaum wird im **SCHULZENTRUM** vor dem Seniorenwohnhelm aufgestellt. Begleitet von der Trachtenmusikpelle Thalgau, wird der Maibaum mittels Pferdegespann antransportiert. Die Aufstellung erfolgt händisch mit „Stacheln und Schwaibeln“. Natürlich wird auch wieder für „Speis und Trank“ bestens vorgesorgt. Für die Kinder gibt es „KUTSCHENFAHRTEN“ und lädt der angrenzende Kinderspielplatz zum Verweilen für Familien ein.

Die „Thalgauer Schuhplattler“ freuen sich auf Euer Kommen!

Der Obmann Winkler Josef



Ein vergessener Bürger von Thalgau

25. Thalgauer Bildungswochen-Eröffnung erinnert zum 75. Todestag an Bundeskanzler Dr. Rudolf Ramek

Mit einem umfangreichen Programm startet die Marktgemeinde Thalgau zu den Anlässen „200 Jahre Salzburg bei Österreich“ und „40 Jahre Marktgemeinde“ in die 25. Jubiläumsbildungswoche „1816 – Jahr ohne Sommer“. Zur Eröffnung am Freitag, 4. März, VS Aula, 19:30 Uhr durch LH Dr. Wilfried Haslauer wird das Gedenken an den ehemaligen Bundeskanzler Dr. Rudolf Ramek in den Mittelpunkt gestellt. Dem in Schlesien 1881 geborenen Rechtsanwalt war am 1. Dezember 1918 von der Gemeindevertretung Thalgau das Heimatrecht verliehen worden. Als Bundeskanzler wirkte er von 1924 bis 1926. In seine Amtszeit fiel 1925 die Währungsumstellung von der Krone auf den Schilling. Außerdem konnte er den Finanzausgleich mit den Bundesländern umsetzen. In Salzburg förderte er das Kunst- und Kulturleben in Stadt und Land entscheidend. Sein Lebenswerk und politisches Wir-



Freuen sich auf die Eröffnung der 25. Thalgauer Jubiläumsbildungswoche „1816 – Jahr ohne Sommer“: Franz Pospischil (Raiffeisen-Marketing), GF Gerda Stelzinger (Raiba Thalgau), Markus Reiter (Kulturausschuss) und Bürgermeister Martin Greisberger. Foto: Franz Neumayr

ken wird von Festredner Alt-LH Dozent Dr. Franz Schausberger aufgezeigt werden. Im Rahmen des Festaktes, umrahmt von der TMK Thalgau, werden auch Ehrenbürgerschaften an verdiente Persönlichkeiten der Marktgemeinde verliehen. Einen musikalischen Höhepunkt bildet der Galaaufttritt der irischen Musikgrößen Kieran

Goss und Annie Kinsella. Weltweit restlos ausverkaufte Tourneen und Konzerthallen sowie Tonträger mit allen großen Orchestern Europas bestätigen, dass ein Auftritt von Kieran Goss einen Abend voller großartiger Songs beinhaltet, dargeboten aus tiefstem Herzen mit charmanter Liebenswürdigkeit. Der augenzwinkernde Entertainer überzeugt nicht nur durch seinen akzentuierten Gesang und sein präzises Gitarrenspiel, sondern verbindet sich mit Annie Kinsella und ihrem „Harmonie Vocal“ zu einem dynamischen Musikerlebnis. Mit 25 Bildungswochen nimmt die Marktgemeinde Thalgau die Spitzenposition im Lande Salzburg ein. Eine hohe inhaltliche Qualität und die strukturelle Änderung der in anderen Gemeinden üblichen Wochendurchführung in ein Jahresprogramm haben die Thalgauer Bildungswoche zu einem weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Modell gemacht.



Einige haben es gewusst, manche dürften es geahnt haben, viele wird es nicht bekümmern.

Und doch muss es gesagt werden. Der Kulturverein WAKUUM hat Anfang dieses Jahres seinen 25-iger gefeiert. Ja gefeiert, denn wir sind schon ein wenig stolz auf unsere Ausdauer und stolz auf unsere bisher knapp 200 Veranstaltungen mit ca. 23.000 zahlenden BesucherInnen.

Und so geht es in unserem Jubiläumsjahr weiter.

Am 8./9. April gibt es in einer Doppelveranstaltung in der VS-Aula neben der Komödie „Wunderübung“ mit Anita Köchl und Edi Jäger ein hinreißend lustiges Ärzte- und Gesundheitskabarett mit Peter/Tekal

Kultur erleben in Thalgau!

zu sehen. Dazu wird auch ein Kombiticket um 30 Euro angeboten.

Und dann kommen sie, die besten Blues- und Boogiemusiker um Eric Trauner. Allseits bekannt unter Mojo-Blues-Band gastieren sie am 29. April bei uns.

Schon jetzt möchten wir aber auch auf das Konzert am 17. Juni in der Aula hinweisen.

Grandiose Musiker aus Syrien spie-

len mit ihren Freunden aus Österreich ein Benefizkonzert zugunsten des Flüchtlingsquartiers in Thalgau. Wunderbare Ethno- und Worldmusic erwartet euch.

Wir alle sind gespannt. Ihr hoffentlich auch, wenn es heißt, Kultur erleben in Thalgau.

Für das WAKUUM-Team

Mag. Karl Oberascher



„Und ewig singen die Wälder“

25. Thalgaauer Jubiläums-Bildungswoche zeigt die historische Sonderschau über die ehemalige Gemeinde Thalgauberg

Die Errichtung der Ortsgemeinden erfolgte für die österreichischen Kronländer, darunter auch Salzburg, mit zwei Reichsgesetzen vom 17.3.1849 (Provisorisches Gemeindegesetz) und vom 9.8.1849 (Organisierung der politischen Verwaltungsbehörden für die Kronländer). Mit kaiserlichem Patent vom 4.3.1849 war das Herzogtum Salzburg ein eigenes Kronland geworden. Die gemeinsame Verwaltung mit dem Erzherzogtum Österreich ob der Enns endete daher 1849/50 und seit diesem Zeitpunkt gab es auch die Gemeinde Thalgauberg. Im Jahre 1862 trat mit Gesetz vom 5.3.1862 das Reichsgemeindegesetz, das den Wirkungsbereich der Gemeinden festlegte, in Kraft. Mit dem Gesetz vom 10.1.1870 wurde die Vereinigung von Ortsgemeinden zu einer Gemeinde geregelt. Die Lebens- und Wirtschaftsschwerpunkte der zu diesem Zeitpunkt über 300 Gemeindeeinwohner lagen einzig und allein in den unterschiedlichsten Tätigkeiten der bäuerlichen Bevölkerung. Im Frühjahr 1935 erreichte die bereits seit Jahren herrschende Diskussion über ein Gesetz zur Zusammenlegung von Gemeinden, in deren Mi-



Die Organisatoren und Sponsoren Bgm. Martin Greisberger, Günther Kendlbacher (Ke-We-Bau), Gerda Stelzinger (Raiba Thalgau), Willi Klinger (Eltek), SBW-Leiter Bernhard Iglhauser, Hans Haslacher (TVB), Franz Pospischi (Raiffeisen Marketing), Markus Reiter (Kulturausschuss) und Museumsobfrau Anneliese Grubinger erinnern mit der Ausstellung „Und ewig singen die Wälder“ an die einstige Gemeinde Thalgauberg. Foto: Franz Neumayr

itelpunkt vor allem die Flachgauer Gemeinden Göming und Thalgauberg standen, den Höhepunkt. Bei einer Abstimmung der Thalgauberger Bevölkerung sprachen 100% die Feststellung aus: „Wir wollen nicht!“

Am 31. Dezember 1935 fand unter Bürgermeister Stefan Haas („Stroblbauer“) im früheren „Torfstich-Gasthaus“ der letzte Gemeindetag



Das „Torfstich-Wirtshaus“ - Mittelpunkt der Gemeinde Thalgauberg um 1900

Einladung zum 2. Treffen der ehemaligen Vereinsobleute der Thalgaauer Vereine

am Samstag, 19. März 2016, 19.00 Uhr im Gasthof Santner

Nach dem 1. Treffen 2015 mit ehemaligen Vereinsobleuten ist der Wunsch nach einem weiteren Treffen begrüßt worden, sich für einige Stunden zusammensetzen, über unsere aktive Zeit im Thalgaauer Vereinsleben zu erzählen oder auch über die Entwicklung der Vereine in Zukunft zu diskutieren.

Auch in den folgenden Jahren soll uns dieser Tag – „Josef Nährvater Kirchtag“ – immer am 19. März ohne Aussendung einer Einladung Anlass für ein Zusammenkommen sein.

Ich freue mich auf Euer zahlreiches Kommen!

Wilhelm Gastager, Sprecher der Vereinsobleute
0650 / 74 10 122, wilhelm.gastager@aon.at

der Vorstehung Thalgauberg statt. Mit der Zusammenlegung der beiden Ortschaften am 17. Jänner 1936 unter der Bezeichnung „Gemeinde Thalgau“ war vor 80 Jahren das Geschichtskapitel der unabhängigen Gemeinde Thalgauberg endgültig beendet.

Mit der Eröffnung der Sonderschau „Und ewig singen die Wälder“ durch LR Dr. Heinrich Schellhorn und dem erstmaligen Auftritt mehrerer Musikergenerationen der legendären „Reitbauermusi“ am Freitag, 22. April 2016, 19:30 Uhr in der „Hundsmarktmühle“ wird an dieses historische Ereignis erinnert.

Das verlorene Bauerngold

25. Thalgaauer Bildungswoche präsentiert zur Landesausstellung „200 Jahre Salzburg bei Österreich“ die Sonderschau „1816 – Jahr ohne Sommer“



Organisatoren und Sponsoren präsentieren zur Landesausstellung 2016 mit der Sonderschau „1816 - Jahr ohne Sommer“ eine Reise durch die legendären Getreideschätze des Forschers Dr. Erwin Mayr. Markus Reiter (Kulturausschuss), Bürgermeister Martin Greisberger, Anneliese Grubinger (Museumsobfrau), Gerda Stelzinger (Raiba) und Franz Pospischil (Raiffeisen Marketing). Foto: Franz Neumayr

„Ein Bauer ist mit Leib und Seele Bauer, oder er ist kein Bauer. Die Schinderei am Hof, auf dem Feld, der Umgang mit den Geräten, der Furche und dem Vieh sind ihm Lebensbedürfnis.“

Das Jahr 1816 bedeutete mit seiner schrecklichen Hungersnot und seinen katastrophalen Auswirkungen auf die Landwirtschaft eine der größten Herausforderungen für den Bauerstand. Die umfangreiche und beeindruckende Sonderausstellung „Das verlorene Bauerngold“ im Thalgaauer Museum „Hundsmarktmühle“ dokumentiert mit dem Nachlass des

bedeutendsten Agrar- und Getreideforschers Dr. Erwin Mayr die bäuerliche Welt der Arbeit und Entbehrungen nach 1900. Am 18. Juni 1899 in Salzburg geboren, entschied sich Erwin Mayr nach Ablegung der Reifeprüfung für eine Ausbildung an der Hochschule für Bodenkultur in Wien. Schon während seines Studiums erkannte der stille und bescheidene Forscher die Bedeutung der Getreidelandsorten und durchwanderte nach seiner Promotion 1923 ohne Rücksicht auf seine Gesundheit bis 1932 Tal für Tal und Gemeinde für Gemeinde in ganz Österreich,

um die vorhandenen Getreidevarietäten zu sammeln und deren Ursprung zu erkunden. Parallel mit dieser Kartierung behandelte der leidenschaftliche Volkskundler auch die Themenbereiche „Arbeit und Wirtschaft des österreichischen Bauern“ oder „Brauchtum und Volkskultur“ in umfangreichen Beschreibungen, Fotodokumentationen und Gerätesammlungen. Die Sicherstellung von 150 Sommerweizen, 20 Winterweizen, 25 Sommergerstenpopulationen, 50 Mostbirnensorten sowie über 100 wissenschaftliche Veröffentlichungen und unzählige Fachpublikationen beweisen eindrucksvoll, dass bis zum heutigen Tag keine andere Forscherpersönlichkeit Österreichs tiefer in das Mysterium der alten Getreidesorten und bäuerlichen Arbeitsweise eingedrungen ist wie der Botaniker, Genetiker und Züchter Dr. Erwin Mayr. Die letzte, vor seinem Tode 1969 aufgestellte Forderung zur Erhaltung der Landsortimente in ihren ökologischen Heimatgebieten, ist heute ein Gebot der Stunde und Verpflichtung für die Zukunft jeder Region.

Die Ausstellung wird am Freitag, 22. April 2016, 19:30 Uhr von LR Dr. Heinrich Schellhorn eröffnet.

Die Narren sind los

Freche Früchtchen, Feen, Tiger, Piraten ...tummelten sich in der Woche vor den Semesterferien in der NMS-Turnhalle. Zu unseren traditionellen Faschingsturnstunden kamen die Turnkinder voll Freude und waren beim Sackhüpfen, Luftballontanz, Parkourlaufen mit Begeisterung dabei.



Auch die Vorturnerinnen hatten ihre Turnsachen gegen Faschingskleider getauscht und waren im Gewusel kaum aufzufinden.

Zum Abschluss gab es für ALLE noch leckere Faschingskrapfen. Mehr dazu findet ihr auf www.kinderturnenthalgau.jimdo.com

Das Team vom Kinderturnen Thalgau



Bericht UFV Raiffeisen Thalgau

Die Winterpause ist vorbei und die Kampfmannschaften trainieren bereits wieder seit Mitte Jänner, um für die Frühjahrssaison gut vorbereitet zu sein. Es stehen Lauftrainings sowie Ballinheiten auf den Kunstrasenplätzen in Henndorf bzw. Straßwalchen auf dem Programm. Dazwischen werden mehrere Trainingsspiele ausgetragen und gegen Ende der Vorbereitung gibt es dann noch das bewährte Trainingslager in Straßwalchen, wo die Mannschaften sehr gute Voraussetzungen vorfinden!

Meisterschaftsstart ist dann am 19. März mit dem Heimspiel und Derby gegen den USV Plainfeld.



Das Trainerteam und die Mannschaften hoffen natürlich, an die großteils guten Leistungen des Herbdurchganges anschließen zu können und evt. die vor ihnen liegenden Mannschaften noch ärgern zu können.

Hallenturniere und Hallentrainings wurden eher vernachlässigt, da die Verletzungsgefahr doch hoch ist.

Mit Bernhard Zach ist in der Winterpause ein neuer Spieler zur Mannschaft gestoßen und da der Kader generell nicht groß ist, kommt der Spieler vom USV Fuschl nicht ungelegen, um mehr Möglichkeiten zu haben.

Die Nachwuchsmannschaften trainieren doch vermehrt in der Halle, auch auf Hinblick des jährlichen Hallenturnieres in Thalgau Anfang Februar, bei dem sich wieder über 100 Kinder und Jugendliche aus nah und fern einfinden werden. Ein Highlight ist wie immer die große Tombola mit tollen Preisen und perfekt organisiert von der Familie Ebner.

Neues gibt es von der U16 Spielgemeinschaft mit Koppl zu vermelden. Von Thalgauer Seite konnte für das Frühjahr mit Stani Stevic ein erfahrener Trainer gewonnen werden.

Zum zweiten Mal gab es auch heuer wieder das Sportlerschnas, dieses Mal im LEMON!

Der Familie Tomsits als Gastgeber ein herzliches Dankeschön. Thema war heuer FRANKREICH!

Leider mußte die Sportfamilie zuletzt auch zwei schmerzliche Verluste hinnehmen mit Herrn Adi Thalhammer und Herrn Josef Ramsauer, welche viel zu früh von uns gegangen sind!

Beide waren langjährige Kampfmannschaftsspieler und unser Sepp auch engagierter Funktionär, sowie bis zuletzt treuer Fan bei den Meisterschaftsspielen.

Weitere NEWS findet Ihr auf der Homepage unter www.ufv-thalgau.at

Josef Strumegger

Die Voltigiergruppe wächst...

Seit November 1999 gibt es die Voltigiergruppe des RG Thalgau nun schon und bietet Pferde- und Bewegungsbegeisterten Kindern/Jugendlichen die Möglichkeit diesen Sport auszuüben.

Neben dem Umgang mit dem Lebewesen Pferd werden in diesem Sport auch turnerisches Können, Rhythmus, Ausdruck und Teamgeist gefördert.

Seit ihrem Bestehen trainiert die Gruppe in der Reitschule Schönleitner in Oberdorf.

Am 30. Jänner erhielten wir die traurige Nachricht, dass Michael Schönleitner den Kampf gegen die Krankheit verloren hat. Wir danken ihm ganz viel – ohne seiner immerwährenden Unterstützung hätten wir vieles nicht erreicht! DANKE lieber Michi!

Zusätzlich zum Training mit dem

Pferd wird einmal die Woche im Turnsaal das turnerische Können verbessert.

Über die Jahre wuchs das Team und besteht heute aus 25 VoltigierernInnen, 3 Pferden sowie einigen geprüften Trainern.

2015 wurde die jahrelange Arbeit mit tollen Erfolgen belohnt, der Verein holte:

- bei der Staatsmeisterschaft im Gruppenvoltigieren den **3. Platz**
- den **Landesmeistertitel** im Gruppenvoltigieren
- den **Landesmeister** im Einzelvoltigieren (Lisa Krakowitz)
- den **Juniorenmeister** im Einzelvoltigieren (Lydia Hatzl)

Auch International war Lydia Hatzl erfolgreich und holte beim CVI Salzburg den 3. Platz.

Am 21. & 22. Mai gibt es wieder die Möglichkeit, im Rahmen des

Voltigierturniers in der Reitschule Schönleitner, den Sport live mit zu erleben.

Weitere Infos zur Voltigiergruppe sind auf unserer Homepage www.voltigieren-thalgau.at zu finden.



Das Glück der Langläufer!

Das heurige Langlauf-Landescuprennen am 24. Jänner war ein voller Erfolg. Der langfristig geplante Termin ist zufällig auf den Sonntag mit den besten Bedingungen der bisherigen Langlaufsaison gefallen. Es wurde kein „normales“ Langlaufrennen, sondern ein Vielseitigkeitsbewerb in freier Technik durchgeführt. Diese Disziplin gibt es in Norwegen schon lange, in Salzburg ist dies die einzige Veranstaltung der Saison. Neben der Schnelligkeit war die Koordination und das Gleichgewichtsgefühl auf den schmalen Latten besonders gefragt. Ein schneller Achter, eine Abfahrt mit Steilkurve und kurzem steilen Gegenanstieg, ein Slalom, drei Wellen, eine Schikane

mit Schlupftoren und eine Station mit Gummiseilen zum drübersteigen waren zu bewältigen.

Es gab mehrere teils spektakuläre Stürze, aber keine schlimmen Verletzungen. Dabei machte sich die gute Vorbereitung und auch ein wenig der Heimvorteil der Thalgauer Läufer bezahlt, denn unsere Athleten sind in allen Klassen vorne mit dabei. Man sieht, dass Langlaufen ein sehr vielseitiger und manchmal auch actionreicher Sport ist. Die Ergebnisse und fast 500 Fotos mit viel Action findet Ihr auf unserer Homepage www.langlauf-thalgau.info.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Helfern die uns beim Aufbau und Abbau am Thalgauberg und

bei der Siegerehrung in der Turnhalle tatkräftig unterstützten, und natürlich den treuen Sponsoren im Ort, dem Tourismusverband, dem Loipen-„Meister“ Pichler Toni und der Gemeinde Thalgau.

Am 28. Jänner fand in der Volksschule Thalgau ein Langlauf Schnuppertag für die Kids statt – im Garten der Schule. Die Kinder von vier Klassen haben großteils die ersten Schritte auf Langlaufski gewagt. Sowohl die Kinder als auch der Trainer David Grubinger hatten viel Spaß dabei. Wir hoffen, dass heuer doch noch ein bisschen Schnee kommt, damit die Kinder anderer Klassen es auch noch probieren können.

David Grubinger



Sängerbund Thalgau

seit 1901

Liebe Thalgauerinnen, liebe Thalgauer!

Wir möchten uns bei Euch allen recht herzlich bedanken, daß Ihr uns beim „Singa geh“ immer so offen aufnehmt und willkommen heißt. So können wir diese Tradition Jahr für Jahr weiterleben lassen und hoffentlich noch lange in der „Singanocht“ stersingen gehen. Nochmals DANKE und „Vergelt's Gott“

Am 18. Jänner war unsere Jahreshauptversammlung bei der wir wieder einige Ehrungen vornehmen durften:

20 Jahre Mitglied: Inge Schörghofer, Fidelius Wagner-Tod

30 Jahre Mitglied: Christine Braumiller, Willi Haslacher, Kurt Obermann

50 Jahre Mitglied: Josef Wörndl

Wir gratulieren unseren Sängerinnen und Sängern auf das Herzlichste mit der Bitte: „weiter so...“

Für die Terminplanung:

01.5.2016: Kirchweihfest, Messe

04.5.2016: Lange Nacht der Chöre, Stadt Salzburg

29.5.2016: Maiandacht

18.6.2016: „Gartenfest mit Gesang“ beim Landgasthof Santner

Abschließend, wie immer, eine Einladung an alle, die gerne singen: „Kemmt's eina in d' Prob'...!“

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr in unserem Vereinslokal Landgasthof Santner.

Wir wünschen Euch allen ein schönes, gesundes 2016

Valerie Pichler, Schriftführerin



Die Geehrten mit Obmann Herbert Braumiller, Komm. Rat Dieter E. Schaffer, Bgm. Martin Greisberger.

50. Jahrtag der Flachgauer Heimatvereine in Thalgau



Am Sonntag, 10.1.2016, hielten die Flachgauer Heimatvereine in Thalgau ihren traditionellen Jahrtag ab, zu dem der Großteil der im Flachgau aktiven ca. 80 Vereine ihre Abordnungen entsandt hatten. Insgesamt dürften beinahe 400 Teilnehmer gekommen sein, die bei ihrem Aufmarsch ein prächtiges Bild boten.

Zuerst wurde in der Pfarrkirche Thalgau ein gemeinsamer Dankgottesdienst gefeiert, der vom Volksliedsingkreis Faistenau stimmungsvoll mitgestaltet wurde. Danach bewegte sich der lange Zug der Heimat- u. Brauchtumsfreunde in Richtung Turnhalle Thalgau, wo der Jahrtag abgehalten wurde. Zuvor hatten die Schnalzergruppe Bergheim und die Thalgauer Prangerstutzenschützen ihre lautstarken Festsignale entboten.

Bürgermeister Martin Greisberger gab bei der Begrüßung seiner Freude Ausdruck, weil nach der Anton Wallner-Feier nun mit dem Jahrtag der Flachgauer Heimatvereine innerhalb kürzerer Zeit neuerdings Thalgau als Ort für eine bedeutende Veranstaltung auserkoren wurde. Warum der 50. Jahrtag in Thalgau abgehalten wurde, hatte aber seinen Grund: Denn genau vor 50 Jahren hatte die lange Verbandsgeschichte mit ihrer Gründungsversammlung in Thalgau ihren Anfang genommen.

Auf dem schön geschmückten

Podium hatte sich der gesamte Vorstand der Flachgauer Heimatvereine eingefunden und Margit Schneeweis erstattete als deren Obfrau einen überaus reichhaltigen Jahresbericht, der mit einer prächtigen Diaschau begleitet wurde. Dazu wurden die Ausführungen von der jungen Kleeblattmusi aus Köstendorf musikalisch untermalt. Die Rückschau auf 50 Verbandsjahre wurde sehr geschickt in Form eines Interviews bisheriger Obleute gestaltet, wodurch man Einblick in das ereignisreiche Vereinsleben bekam.

Der Bezirkshauptmann HR Mag. Reinhold Mayer widmete sich in seiner Festrede sehr treffend dem heurigen Landesthema „Salzburg seit 200 Jahren bei Österreich“. Seine Analyse als Historiker ergab interessante Erkenntnisse.

Weitere sehr beachtete Redebeiträge

wurden von Volksliedreferent Peter Lindenthaler, Landesobfrau Walli Ebner und Ldtg. Abg. Dr. Josef Schöchel geliefert. Letzterer überbrachte zugleich die Grüße des Landes Salzburg. Bernhard Kern als 1. Vorstand des Rupertiwinkels und Bürgermeister von Saaldorf-Surheim betonte die guten Bindungen zu Salzburg.

Mit sehr beeindruckenden Darbietungen hatte die TMK Thalgau für eine festliche Stimmung gesorgt. Ebenso hatte die Kindergruppe der „D' Wartenfelser“ mit ihren schwungvollen Auftritten sichtlich Begeisterung ausgelöst.

Es war ein sehr gelungener Jahrtag, für dessen gute Organisation die „Tiafataoia“ von der Verbandsobfrau Margit Schneeweis besonderen Dank und viel Applaus erhielten.

Franz Fuchs



Kneipp- Jahresabschlussfeier mit Ehrungen

Wir haben unsere Jahresabschlussfeier in der Einkehr Wasenmoos zum Anlass genommen unsere langjährigen Mitglieder (20 Jahre) und MitarbeiterInnen zu ehren und ein kleines Dankeschön übergeben. Bei gutem Essen, einem Jahresrückblick in Bildern und persönlichen Worten wurde auf das ereignisreiche Jahr 2015 noch einmal zurückgeschaut. Wir freuen uns über den großen Zuspruch der Thalgauer Bevölkerung und werden auch in Zukunft unsere Aktivitäten und unseren Beitrag zur Gesunderhaltung anbieten.

Schivergnügen beim Vital Skitag in Hintersee

Was uns letztes Jahr aufgrund der ungünstigen Wetterlage verwehrt geblieben ist, hat im bisherigen „Kurzwinter 2016“ in unserem Schigebiet Hintersee-Gaissau geklappt! Also waren 6 sportliche Damen beim VITAL Skitag unter dem Motto „SKIFAHREN ist GESUND“ mit dabei. Verschieden angebotene Programmblocke (mit Physiotherapeuten, Ernährungstrainerin und Schilehrer) luden bei der Latschenalm zum Mitmachen ein. Unser persönlicher Schilehrer konnte hilfreiche Tipps zur Stilver-



Von links nach rechts: Grubinger Hermann und Paula, Pölzeitner Ruth, Berner Dorli, Achleitner Erika, Weber Gerti (Gründungs-Obfrau), Dallinger Hedwig, Pinwinkler Herta, Haslacher Hans, Gerti Höller

besserung geben und der Spaß war groß als er unter unseren Damen „den Hansi Hinterseer-Stil“ entdeckte! Dieser Skitag bei Idealwetter und toller Stimmung war ein Hit. Heuer freuen wir uns noch auf die Ladies Skitage in Hintersee-Gaissau im März (10. – 12.3.2016). Je nach Wetter und Schneelage werden wir kurzfristig entscheiden und zum Mitfahren einladen. Schibegeisterte Damen können sich wieder spontan anschließen! Wir hoffen auf Wetterglück! Schi Heil!

Gerti Höller, Obfrau KAC Thalgau

In Kooperation mit dem KAC Seekirchen

Kneipp Wohlfühltag im Kneipp Traditionshaus Aspach/Innkreis

Wann: 17. – 23. April oder 21.– 24. April 2016

Dem Körper, Geist und der Seele etwas Gutes tun. Loslassen und Energie sammeln. Wertvolle Tage im Kneipp Traditionshaus verbringen. Basis für Wohlbefinden und Gesundheit schaffen. Wahlweise 3 oder 6 Nächte in einer netten, bekannten Runde entspannen. Genieße unterschiedlichste Kneippanwendungen, Massage u.v.m., inkl. Vollpension im schönen Umfeld von Aspach. Detaillierte Beschreibung der Angebote siehe auf der Homepage <http://seekirchen.kneippbund.at> oder auf Anfrage.

Vollmondabend mit Karin Winkler
am 22. April 2016

Kosten:

Aufenthalt inkl. Anwendungen und VP
 Sonntag – Samstag € 600,00
 Donnerstag – Sonntag € 277,00

Info und Anmeldung:

Kneipp Aktiv Club Seekirchen,
 Isolde Schönlieb 0688/820 7172
 (zwischen 18:00 – 20:00 Uhr)

Anmeldefrist:

bis Montag 14. März 2016





Ein Sommer mit Charleys Tante!

Stück für Sommersaison 2016 fixiert!

Sehr geehrtes Publikum!

Unsere Saison 2015 verlief hervorragend. Daher mussten wir uns überlegen, wie man den „Floh im Ohr“ noch toppen kann. Schlussendlich ist es uns gelungen, das perfekte Stück für unsere Theatertruppe und die dazupassende perfekte Regisseurin zu finden. Machen Sie sich bereit! Packen Sie Ihre Faltencreme aus, denn auch dieses Jahr werden Ihre Lachfalten zum Vorschein kommen! Unter der bewährten Regie von Daniela Meschtscherjakov werden wir in der heurigen Saison das Stück „Charleys Tante“ von Brandon Thomas auf die Bühne bringen.

Zum Inhalt: Die beiden Freunde Charley und Chris sind in Eveline und Anita, zwei Töchter eines angesehenen Industriellen, verliebt. Doch ein Treffen gewährt der strenge Vater seinen beiden Töch-

tern nur unter der Bedingung, dass eine Art Anstandswauwau bei der Verabredung anwesend ist. Da die dafür vorgesehene Mrs. Whitbaker, Charleys reiche Tante, nicht rechtzeitig eintrifft, überreden die beiden ihren spanischen Hausverwalter Pedro, als Frau verkleidet die Rolle der Tante zu spielen. Doch als dann die wirkliche Tante anreist, gerät alles aus dem Ruder... Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die Teilnahme verschiedener Altersklassen: Alte Schauspielerhasen treffen auf neue, ehrgeizige Schauspieler. Geprobt wird ab Mitte April bis zur Premiere im Sommer auf der Freilichtbühne der Volksschule Thalgau.

Was die genauen Termine angeht, da müssen Sie sich noch ein wenig gedulden - spätestens bis zur nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung ... bis dahin wünschen

wir Ihnen noch eine schöne Zeit .

Herzlichst
Ihr Theater Thalgau



40 Jahre dabei: Wolfgang Schmidhuber (li.)

Weiters wurden geehrt:

35 Jahre: Heimo Schmidhuber,
20 Jahre: Maria Schmidhuber,
15 Jahre: Alois Fenninger und Alois Neuhauser, **10 Jahre:** Hildegard und Joe Schoosleitner,
5 Jahre: Isabella Kollmann, Hans Salzmann und Sandra Rieder.

Alle an einem Tisch

Gemeinsam kochen. Gemeinsam essen. Gemeinsam leben.



Unter diesem Motto findet ab November 2015 ein monatliches Kochen in der Schulküche der NMS Thalgau statt. Neu-Thalgauer schwingen mit „Einheimischen“ den Kochlöffel um das kreative, bunte, internationale Ergebnis dann beim gemütlichen Beisammensein zu verkosten.

Die nächsten Termine sind:

SA 05. März 2016

SA 02. April 2016

SA 30. April 2016

SA 04. Juni 2016

jeweils in der Schulküche der NMS Thalgau, 16:00 Uhr (Dauer ca. 4 Stunden)

Neben unseren Neu-Thalgauern sind alle Einheimischen eingeladen, sich anzumelden. Entweder per mail unter: freiwillige.thalgau@caritas-salzburg.at oder telefonisch im Büro des Quartiers unter 0676/848210-215 oder direkt auf der Facebookseite „Thalgau hilft“.

Alle einheimischen Gäste bitten wir um einen kleinen freiwilligen Kostenbeitrag für die Lebensmittel.

Ein herzlicher Dank ergeht an die NMS Thalgau, in deren Küche wir

alle zu Gast sein dürfen, sowie an alle Unterstützer!

Anmeldung ist unbedingt notwendig!



AET ist eine Privatinitiative von Birgit Almhofer, Ingrid Lipusch und Marlene Winkler mit Unterstützung der Einen-Welt Gruppe Thalgau, dem Arbeitskreis Weltkirche der Pfarre Thalgau, sowie der Gemeinde und der Neuen Mittelschule Thalgau.



bau trifft architektur GmbH.

Hier spannt sich ein Bogen zwischen Architektur und dem Bauen

Fuschlerstraße 9 · 5303 Thalgau · Tel. 06235 -20105 · e-mail: office@ks-bta-at · www.ks-bta.at



Die beiden Geschäftsführer (KS) Florian Klaushofer und Markus Strobl haben in Thalgau eine Dienstleistungsfirma gegründet, die den großen und oft undurchsichtigen Bereich PLANEN und BAUEN in allen Situationen unterstützt.

Hr. Strobl als Planer und Hr. Klaushofer als Baumeister sowie gericht-

lich beideter Sachverständiger sind immer um die Anliegen ihrer Kunden bemüht.

Aus langjährigen Erfahrungen im Architekturbüro bzw. beim ausführenden und planenden Baumeister kann nun im neu geschaffenen Büro in Thalgau eine optimale Projektbetreuung stattfinden.



Die Weitläufigkeit des Leistungsumfangs und des Arbeitsgebietes zeigen

die Kompetenzen und die Verlässlichkeit. Beginnend mit der Projektentwicklung, der Einreichplanung, der Erstellung des Energieausweises, der Polier- und Detailplanung für die Ausführung und die Bauleitung samt BauKG, schließt sich der Kreis mit der Ausarbeitung des Innenraumdesigns. Die Vor- und Nachbetreuung aller Kunden und der benachbarten Parteien, unter anderem durch die Erstellung von Beweissicherungen und Gutachten im Hochbau, ist ebenso wichtig wie unbedingt erforderlich.

Die Gesellschaft KS bau trifft architektur ist Ihr zuverlässiger Partner bei der Umsetzung von Bauprojekten.

Beratungen und alle notwendigen Informationen rund ums Planen und Bauen erhalten Sie bei den Geschäftsführern.

Katja und Christian Sedlinger

Ernährungstraining

- Gesundes Essen lernen
- Informationen zum Thema gesundes Essen
- Kochtraining
- Mikronährstoffberatung



Katja Sedlinger

Dipl. Gesundheits- u. Krankenpflegerin

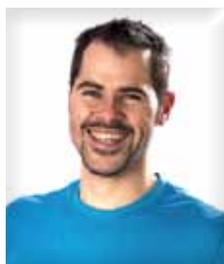
Dipl. Ernährungstrainerin

katja@sedlinger.com · 0650/8506421

Wartenfellerstraße 26e

Bewegungstraining

- Körperperformance
- Athletiktraining
- Gesundheitsorientiertes Fitnessstraining
- Rehabilitatives Aufbaustraining
- Wettkampfvorbereitung



Mag. Christian Sedlinger, Sportwissenschaftler

Dipl. Fitnesstrainer, Fitness Coach

www.diefitmacher.at · 0650/8506420

christian.sedlinger@diefitmacher.at

schöpfen

PHILIPP SCHADLOFSKY GRAFIK



ZU
IHRER
IDEE
MEIN
GRAFISCHES
KONZEPT

Ich gestalte alles was professionell aussehen will und soll. Dafür schöpfe ich aus Ihren Ideen und meiner Kreativität.



Philipp Schadlofsky
schöpfenGRAFIK
Plainfelder Straße 26
5303 Thalgau
+436644361335
schadlofsky85@gmx.at
www.schoepfen-grafik.com



Immobilienmarkt

Zu vermieten:

Einfamilienhaus in Thalgau-Egg
Wfl. ca. 90 m², Bezug ab Mai 2016
Info: Tel. 0650 / 588 85 58

Gastronomielokal (Jump In)
im Zentrum von Thalgau,
Salzburger Str. 15, vollständig
ausgestattet, provisionsfrei
Info: Tel. 0664 / 23 23 595,
claudia.lipp83@gmail.com

Büro- oder Praxisraum,
36,50 m². Ortszentrum,
Ferd. Zuckerstätter-Straße 9,
Parkplätze vorhanden

Garconniere, 24 m², Ortszentrum,
Ferd. Zuckerstätter-Straße 9
Parkplätze vorhanden

Info: Tel. 06235 / 74 04 oder
0699 / 10 11 52 82

Büro/Geschäftslokal, ca. 75 m²
im Gewerbegebiet Thalgau,

Parkplätze vorhanden, provisions-
frei. Info: Tel. 0660 / 98 000 60 oder
enzenberger.verwaltung@sbg.at

Zu verkaufen:

Geförderte **Eigentums-
wohnungen - Neubauprojekt**
Thalgau, Hans Schmidinger-Straße,
Bezug Herbst 2016
(Prospekte mit Preisangaben
liegen am Gemeindeamt auf)
Info: Gemeinnützige Wohn- und
Siedlungsgenossenschaft
„Salzburg“, Hr. Ivica Salic,
Tel. 0662 / 43 12 21-14

Hochwertige
Neubauwohnungen in Thalgau
Sonnige 3- und 4-Zimmer-Woh-
nungen, Südbalkon/Terrasse,
Biomasse-Fußbodenheizung,
Carport + 1 Stellplatz,
erhöhte Wohnbauförderung,
HWB 24, Bezug Dezember 2016

Einmalige **3-Zimmer-Dachge-
schoßwohnung** in Thalgau
80 m² Nfl., Südterrasse/Balkon, Car-
port + 1 Stellplatz, erhöhte Wohnb-
auförderung, HWB 27, Erstbezug

Gemütliche **Dachgeschoßwoh-
nung**, 89 m² in zentraler Lage
Kaminofen, Fußbodenheizung,
neue Badeoase aus 2010, Bj. 1986,
kurzfristig beziehb., HWB 90,
€ 168.000,--

Info: Immobilien Strobl,
Hr. Ing. Mag. Friedrich Strobl
Tel. 0664 / 52 27 120,
www.immobilien-salzburg.com

**Nähere Informationen und Aus-
künfte** zu den jeweiligen Objekten
erhalten Sie unter den oben ange-
führten Telefonnummern.
Falls auch Sie ein Miet- oder Kauf-
objekt in Thalgau gratis inserieren
möchten, wenden Sie sich bitte an:
Gemeindeamt Thalgau, Maria Fen-
ninger, Telefon 06235 / 74 71-22.

Stellenangebote

Suchen engagierte/n Mitarbeiter/in als
FENSTERMONTEUR/IN

Gute Fachkenntnisse im Bereich Fensterbau sind
von Vorteil. Weiters sollten Sie offen, flexibel und
technisch versiert sowie an selbstständiges Arbei-
ten gewöhnt sein. Idealerweise verfügen Sie über
eine Tischler- oder Schlosserausbildung.

Vereinbaren Sie einen **Vorstellungstermin** unter
06235 776 60 oder **senden Sie eine Bewerbung**
an: Info: Fensterbau Salzburg GESMBH, GF W.
Schruckmayr,
Salzburger Straße 109, 5303 Thalgau,
gl@fensterbau-salzburg.at, Tel. 06235 / 77 66

Suche **Ferialarbeiter/in**
beim RHV Fuschlsee-Thalgau

Der Reinhaltverband Fuschlsee-Thalgau stellt für
die Dauer von ca. 4 Wochen im Zeitraum Juli – Au-
gust eine(n) Ferialarbeiter/in ein.

Der Tätigkeitsbereich umfasst diverse Arbeiten auf
der Kläranlage, sowie im Bereich der Kanalisations-
anlagen unserer Mitgliedsgemeinden.

Interessierte Jugendliche bitte beim Reinhalt-
verband Fuschlsee-Thalgau **bis 21. März 2016**
melden.

Info: RHV Fuschlsee-Thalgau bei GF Winkler oder
Frau Eisl, 06235 / 6632

NEUERÖFFNUNG

Die Firma GAST, Gastronomie- und Haushaltsgeräte,
die es bereits seit über 25 Jahren gibt, übersiedelt mit
Anfang März dieses Jahres ins Zentrum von Thalgau,
Marktplatz 6.

Wir verkaufen neue und gebrauchte Geräte für Gas-
tronomie und Haushalt, wie zB Kaffeemaschinen, Auf-
schnittmaschinen, Griller, Teigknetmaschinen uvm.

**Flexible Öffnungszeiten – Termine nach Verein-
barung unter der Tel. 0664/4037702.**

Auf euer Kommen freut sich Ernst Brandstätter.



März

Freitag, 4. März

25. Thalgaauer Bildungswoche
Festakt & Galakonzert
19.30 Uhr, Aula der VS
Salzburger Bildungswerk Thalgau

Freitag, 4. und Samstag 5. März

Kinderkleidermarkt
Fr: 17.00 – 20.00 Uhr
Sa: 9.00 – 10.30 Uhr, NMS Turnhalle
Kinderfreunde Thalgau

Samstag, 5. März

Alle an einem Tisch
16.00 Uhr, Schulküche NMS
Anmeldung: 0676 / 84 82 10-215
AET Privatinitiative

Donnerstag, 10. bis 12. März

Ladies Skitage
Anmeldung und Infos: Gerti Höller,
0664 / 13 69 702
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Freitag, 11. März

Kasperltheater
15.30 bis 16.00 Uhr, Aula der VS
Kichererbsentheater

Vortrag: Zu viel Jod und
Schilddrüsenerkrankung
19.30 Uhr, ZIS (SPZ)

Kneipp Aktiv Club Thalgau

Dienstag, 15. März

Vortrag: Internet- und
Computersucht
19.30 Uhr, Pfarrzentrum
Katholisches Bildungswerk

Samstag, 19. März

Treffen der ehem. Vereinsobleute
19.00 Uhr, Landgasthof Santner
Wilhelm Gastager

Donnerstag, 24. März

Ostereiersuchen
15.00 Uhr, Spielplatz beim
Schwimmbad
Bei Schlechtwetter:
NMS Thalgau
Kinderfreunde Thalgau

April

Samstag, 2. April

Wanderung: Gaisberg
8.00 Uhr, Parkplatz Zentrum
Anmeldung: Eva Schneider,
0664 / 63 33 080
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Alle an einem Tisch
16.00 Uhr, Schulküche NMS
Anmeldung: 0676 / 84 82 10-215
AET Privatinitiative

Mittwoch, 6. April

Ideenwerkstatt Vollwertküche:
Brot, Kleingebäck und Aufstriche
19.00 Uhr, Erika Winkler
Anmeldung: Erika Winkler,
0664 / 15 31 004
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Freitag, 8. April

Theater: Die Wunderübung
19.00 Uhr, Aula der VS
WAKUUM

Samstag, 9. April

Kabarett: Echt krank
19.00 Uhr, Aula der VS
WAKUUM

Freitag, 15. April

Kasperltheater
15.30 bis 16.00 Uhr, Aula der VS
Kichererbsentheater

Exkursion, Betriebsbesichtigung
„SonnenMoor“
14.30 Uhr, Parkplatz Zentrum
Anmeldung bis 11.4.
Gerti Höller, 0664 / 13 69 702
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Discoparty „Back to the 2000“
Stockhalle
Landjugend Thalgau

Samstag, 16. April

Landjugendball
Stockhalle
Landjugend Thalgau

Buch Präsentation „Die Entdeckung
der Entschleunigung“
19.30 Uhr, Aula der VS
Herbert Pichler

Freitag, 22. April

Ausstellung: Das verlorene
Bauerngold, Sonderschau + Kon-
zert: Und ewig singen die Wälder
19.30 Uhr, Hundsmarktmühle
Salzburger Bildungswerk Thalgau

Mittwoch, 27. April

Wanderung: Ibmer Moor
12.00 Uhr, Parkplatz Zentrum
Anmeldung: Toni Haslacher,
0664 / 99 12 933
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Freitag, 29. April

Konzert: Mojo-Blues-Band
20.00 Uhr, Aula der VS
WAKUUM

Samstag, 30. April

Alle an einem Tisch
16.00 Uhr, Schulküche NMS
Anmeldung: 0676 / 84 82 10-215
AET Privatinitiative

Mai

Sonntag, 1. Mai

Maibaumaufstellen
13.00 Uhr, Schulzentrum
Trachtenverein D'Wartenfelser

Weitere Veranstaltungen finden
Sie auf www.thalgau.at

Feuerlöscher- überprüfung

am **Freitag,**
22. April 2016
von 14.00 bis 19.00 Uhr
und
Samstag,
23. April 2016
von 8.00 bis 15.00 Uhr

im Feuerwehrhaus
Kosten: € 7,-



Partnergemeinde
Neu-Anspach

Marktgemeinde Thalgau

Wartenfelserstraße 2
5303 Thalgau
Tel. (06235) 74 71-0
Fax: DW 15
E-Mail:
gemeinde@thalgau.at
www.thalgau.at

Bürgerservicezeiten:

Mo, Di u. Do: 7.30–12.00 Uhr,
Mi u. Fr: 7.30–13.00 Uhr,
Di zusätzlich: 17.00–19.00 Uhr
telefonisch darüber hinaus:
Mo, Di u. Do: 14.00–16.00 Uhr

Die nächste Gemeinde-Info erscheint Mitte Mai 2016

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgaauer Vereine, Firmen-Neueröffnungen usw. Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, dann bitte kurz und bündig, d.h. maximal eine halbe A4-Seite – gerne mit Fotos - per E-Mail an: gemeinde@thalgau.at

Redaktionsschluss ist Freitag, 22. April 2016

Wir bitten um Verständnis, dass Artikel, die nach diesem Datum eingehen, erst für die darauffolgende Ausgabe berücksichtigt werden können.

